

SZ 06.05.2010

# Bella Markt Schwaben

## Italienische Schüler auf Partnerschaftsbesuch

Von Karin Kampwerth

**Markt Schwaben** ■ Grau in grau präsentiert sich Markt Schwaben an diesem Dienstagnachmittag. Nach zehn Stunden Busfahrt, so möchte man meinen, gibt der Ort nicht gerade das freundlichste Bild für die 48 Jugendlichen aus dem italienischen Ostra ab, die drei Tage lang ihre deutsche Partnergemeinde besuchen. „Markt Schwaben? Bella!“, sagt die dreizehnjährige Jessica dennoch mit Überzeugung. Im übrigen regne es in Italien auch.

Ihrer Freundin Giulia ist bei der Ankunft aufgefallen, dass die Dächer anders seien. Und: Ostra sei zwar mit seiner malerischen Altstadt wunderschön. „Aber hier ist es sehr viel grüner“, ergänzt die Achtklässlerin nach der Übersetzung von Carla Borgato. Die Italienerin, die seit langem in Markt Schwaben lebt, sorgt in diesen drei Tagen zuverlässig dafür, dass keine Sprachbarrieren auftauchen. Doch manche Wörter gibt es

einfach nicht auf Italienisch. Wie „il Maibaum“, dessen Tradition Carla Borgato den Schülern erklärt, bevor als erste Station der Reise eine Besichtigung der Brauerei Schweiger ansteht. Für die Italiener quasi bekanntes Terrain, denn seit Bestehen der Partnerschaft liefert Schweiger Bier nach Ostra. Wie zum Beweis fällt den Jugendlichen im Lager gleich eine Palette Bierfässer auf, die mit „Reserve für Italien“ beschriftet ist.

Für das Markt Schwabener Partnerschaftskomitee freut sich Sprecher Heino Gans über den Besuch der Schüler als einen weiteren Beweis für eine lebendige Partnerschaft – und darüber, dass die Jugendlichen alle in Privatfamilien untergebracht werden konnten. Nach einem Abend im Unterbräu bei Würstl und Brezn besuchten die Schüler am Mittwoch München. Nach einem Rundgang durch Markt Schwaben mit Bürgermeister Bernhard Winter geht es am heutigen Donnerstag wieder Richtung Heimat.



*Bekanntes Terrain: Schüler aus Ostra besichtigen die Brauerei Schweiger, die ihren Gerstensaft auch nach Italien liefert. Foto: en*